N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses

der Gemeinde Westerholz

am Dienstag, d. 10. Juni 2014 um 19.30 Uhr

im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

2. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
   hier: Genehmigung der Ausführungsplanung

3. Sportboothafen Westerholz (Bojenfeld)
   hier: Beratung über weiteren Betrieb

4. Bau- und Wegeangelegenheiten

5. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
   (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende:
seitens des Bau- und Wegeausschusses
Bau- und Wegeausschussvorsitzender Stefan Jepsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Brigitte Andresen
Bau- und Wegeausschussmitglied Sönke Schmidt
bürgerl. Bau- und Wegeausschussmitglied Anja Tomaszewski
bürgerl. Bau- und Wegeausschussmitglied Hannelore Petersen

es fehlt:
Bau- und Wegeausschussmitglied Erich Schwennesen

seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Bernd Ertzinger
Gemeindevertreterin Inke Worm
Gemeindevertreterin Gabriele Caton
Gemeindevertreter Jürgen Hansen
Gemeindevertreter Friedrich Laatsch

seitens der Amtsverwaltung Langballig:
Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. Protokollführerin-

sowie vier Zuhörer/innen.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Um 19.30 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende Stefan Jepsen die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bau- und Wegeausschusssitzung eingeladen wurde. Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt 5 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) vor.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
hier: Genehmigung der Ausführungsplanung

Stefan Jepsen trägt vor, dass mit dem Architekten ursprünglich vereinbart war, dass die Bauantrags- und Ausschreibungsunterlagen bis zur heutigen Sitzung komplett vorliegen. Dem ist nicht so. Der beauftragte Architekt hat lediglich überarbeitete Planzeichnungen vorgelegt. Die vorliegenden Planunterlagen weisen Abweichungen zum zuletzt abgestimmten Planungsstand auf (Durchgang Teeküche und zwei übereinander angeordnete Fenster bei der Nordansicht). Der Architekt soll gebeten werden, die Unterlagen auf den abgestimmten Planungsstand zu bringen und an einer kommenden Sitzung unter Vorlage der Bauantrags- und Ausschreibungsunterlagen teilzunehmen, um offene Fragen zu beantworten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Sportboothafen Westerholz (Bojenfeld)
hier: Beratung über weiteren Betrieb

Die Gemeinde Westerholz betreibt unterhalb des Campingplatzes Fördeblick ein Bojenfeld für max. 25 Sportboote. Die Liegeplätze können jährlich in der Zeit vom 01.05. – 15.10. genutzt werden. Die jährliche Pacht beträgt zurzeit 100 Euro. Für die Nutzung der bundeseigenen Flächen muss die Gemeinde ein jährliches Entgelt an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes leisten. Dieses Entgelt wird zum 01.01.2015 von bisher 2.125 Euro auf 2.338 Euro erhöht. Der Campingplatz enthält eine pauschale Entschädigung für die WC-Nutzung der Bootseigner und die Gemeinde zahlt ein Entgelt für die jährliche Bojenlegung und -entnahme. Im Jahr 2014 betragen die voraussichtlichen Ausgaben 2.290,60 Euro. Dem stehen voraussichtliche Einnahme in Höhe von 2.000 Euro gegenüber, somit beträgt das jährliche Defizit 290,60 Euro. Die voraussichtlichen Ausgaben des Jahres 2015 belaufen sich auf 2.503,60 Euro und die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf 1.800 Euro, da zum Jahresende zwei Bojenplätze gekündigt wurden.

Die Ordnungsverwaltung wird beauftragt, bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung anzufragen, ob und ggf. in welcher Höhe sich das zu zahlende Entgelt für die Nutzung der Bundeswasserstraße verringert, wenn das Bojenfeld entsprechend der tatsächlichen Nachfrage verkleinert wird. Ziel der Gemeinde ist grundsätzlich ein kostendeckender Betrieb des Bojenfeldes. Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Recherche erneut vorzutragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

4.1 Neubelegung von Straßen durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband
Stefan Jepsen berichtet, dass noch keine abschließende Entscheidung über die beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband zur Neubelegung angemeldeten Straßen vorliegt.

4.2 Bewuchs entlang der Straßen, Rad- und Gehwege
Aufgrund vielfacher Anfragen berichtet Stefan Jepsen, dass entlang klassifizierter Straßen (K 97/Haffstraße und K 98/Fördestraße) die Straßenmeisterei Süderbrarup für den Rückschnitt des Bewuchses zuständig ist.
Bürgermeister Bernd Ertzinger dankt bei dieser Gelegenheit denjenigen Anliegern sehr ausdrücklich, die entlang ihres Grundstückes und teilweise darüber hinaus die Banketten mähen. Dies sorgt für ein gepflegtes Ortsbild in diesen Bereichen und unterstützt die Mitarbeiter der Straßenmeisterei entlang der klassifizierten Straßen und den Gemeindearbeiter Hansgeorg Henningsen entlang der Gemeindestraßen bei ihren Mäharbeiten.

4.3 Badeinsel Dollerupholz
Stefan Jepsen berichtet, dass die küstenschutzrechtliche Genehmigung für den Betrieb der Badeinsel Dollerupholz vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein erteilt wurde.

4.4 Vereinbarung über die regionale Wohnraumentwicklung in der Stadt Flensburg und den Gemeinden des 1. Siedlungsringes
Am 09.04.2014 hat der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Stefan Jepsen an einer Informationsveranstaltung der Stadt-Umlandkooperation teilgenommen.

4.5 Neugestaltung Badelandschaft Westerholz
Die Arbeiten am Strand zur Neugestaltung der Badelandschaft ruhen durch die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens des Auftragnehmers. Die von diesem Auftragnehmer beauftragten Subunternehmer haben ihre Arbeit aufgrund dieses Umstandes zunächst niedergelegt. Stefan Jepsen berichtet, dass eine Einigung mit dem Insolvenzverwalter erzielt werden konnte und die ausstehenden Arbeiten nunmehr ausgeführt werden sollen. Die Gemeinde plant eine Eröffnungsfeier der neuen Badelandschaft am 12.07.2014 um 11.00 Uhr am Strand.

4.6 Straßennamensschild „Erich-Heckel-Weg“
Das Straßennamensschild „Erich-Heckel-Weg“ steht auf einem Privatgrundstück. Das Schild wird durch den Gemeindearbeiter kurzfristig versetzt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil. –

Die Öffentlichkeit wird um 21.40 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung hat sich die neue Eigentümerin der Westerholzer Mühle „Steinadler“ persönlich vorgestellt und ihr künftiges Konzept zur Nutzung des Mühlengrundstücks präsentiert. Außerdem hat sich der Bau- und Wegeausschuss mit dem Antrag einer Grundstückseigentümerin im Bereich „Sonnholm“ befasst, die die Änderung des Bebauungsplanes beantragt hat, weil der Kreis Schleswig-Flensburg den Erlass einer Rückbauverfügung angekündigt hat. Bauten wurden entgegen den Festsetzungen des Bebauungsplanes errichtet. Der Bau- und Wegeausschuss hat entschieden, den Bebauungsplan Nr. 2 „Sonnholm – neu“ zur Bereinigung der rechtswidrigen Zustände nicht zu ändern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Stefan Jepsen für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

gez. Stefan Jepsen	gez. Yvonne Spring-Renken
…….	…….
Stefan Jepsen	Yvonne Spring-Renken
Bau- und Wegeausschussvorsitzender	Protokollführerin-Schr